



FROELICH & SPORBECK
UMWELTPLANUNG UND BERATUNG

Interkommunales Gewerbegebiet Gleisdreieck WERMELSKIRCHEN – REMSCHEID – HÜCKESWAGEN

Artenschutzrechtliche Prüfung Stufe II

23.11.2021

VOLKER BÖSING
DIPL.-LANDSCHAFTSÖKOLOGE,
M.SC. BIOLOGIE

FROELICH & SPORBECK GmbH & Co. KG
Ehrenfeldstraße 34
44789 Bochum

www.froelich-sporbeck.de

Ergebnisse Avifauna (Revierkartierung) (planungsrelevante Arten)

- Baumpieper (B)
- Bluthänfling (Ü)
- Feldsperling (BU)
- Graureiher (Ü)
- Mäusebussard (BR)
- Mehlschwalbe (Ng)
- Rauchschwalbe (Ng)
- Rotmilan (BV)
- Star (Ü)
- Waldohreule (BR)
- Waldkauz (BR)
- (Feldlerche – Hinweis M. Schmitz)

B – Brutvogel

BR – Brutrevier

BU – Brutvogel der Umgebung

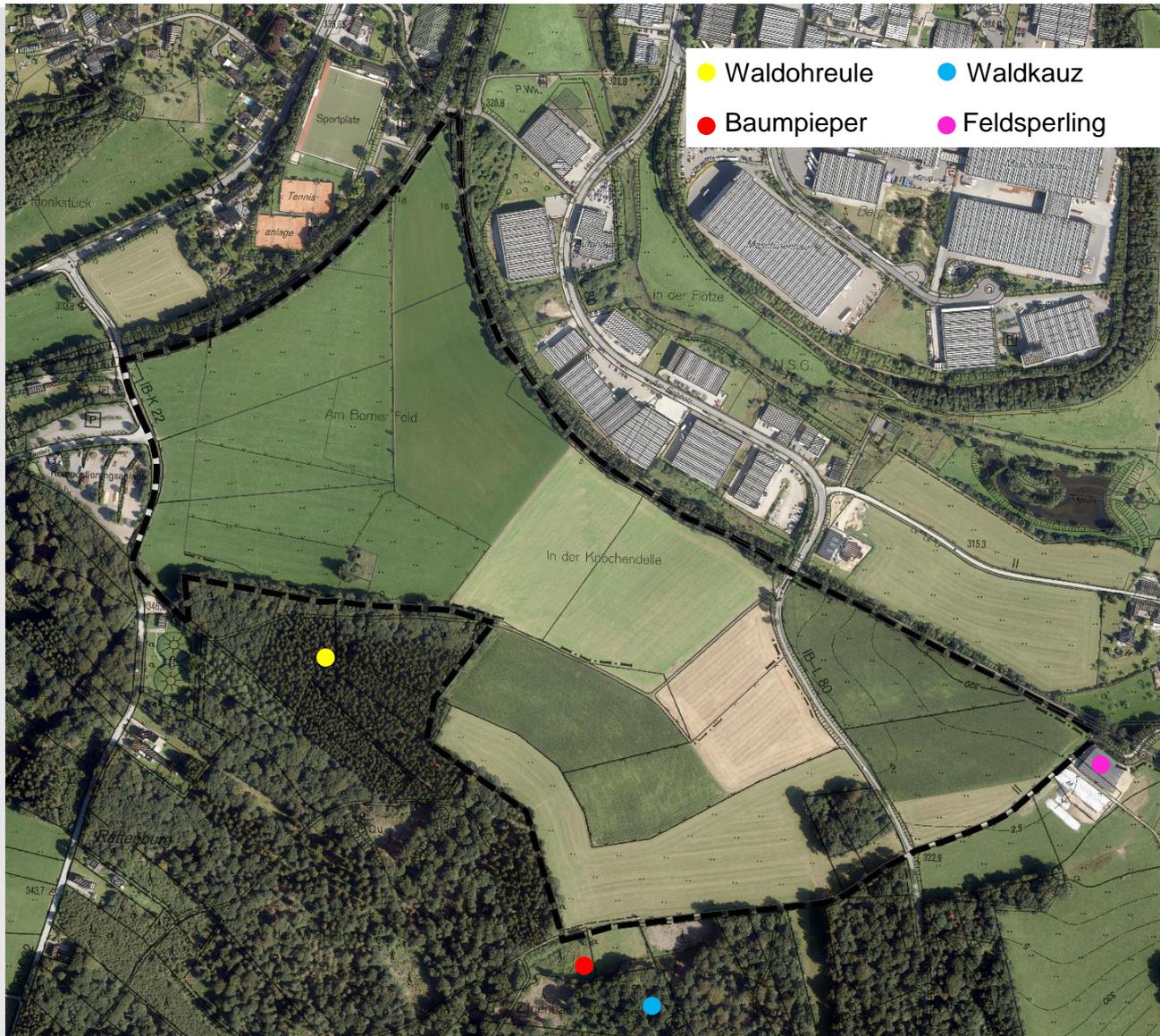
BV – Brutverdacht

DZ – Durchzügler

Ng – Nahrungsgast

Ü - Überflieger

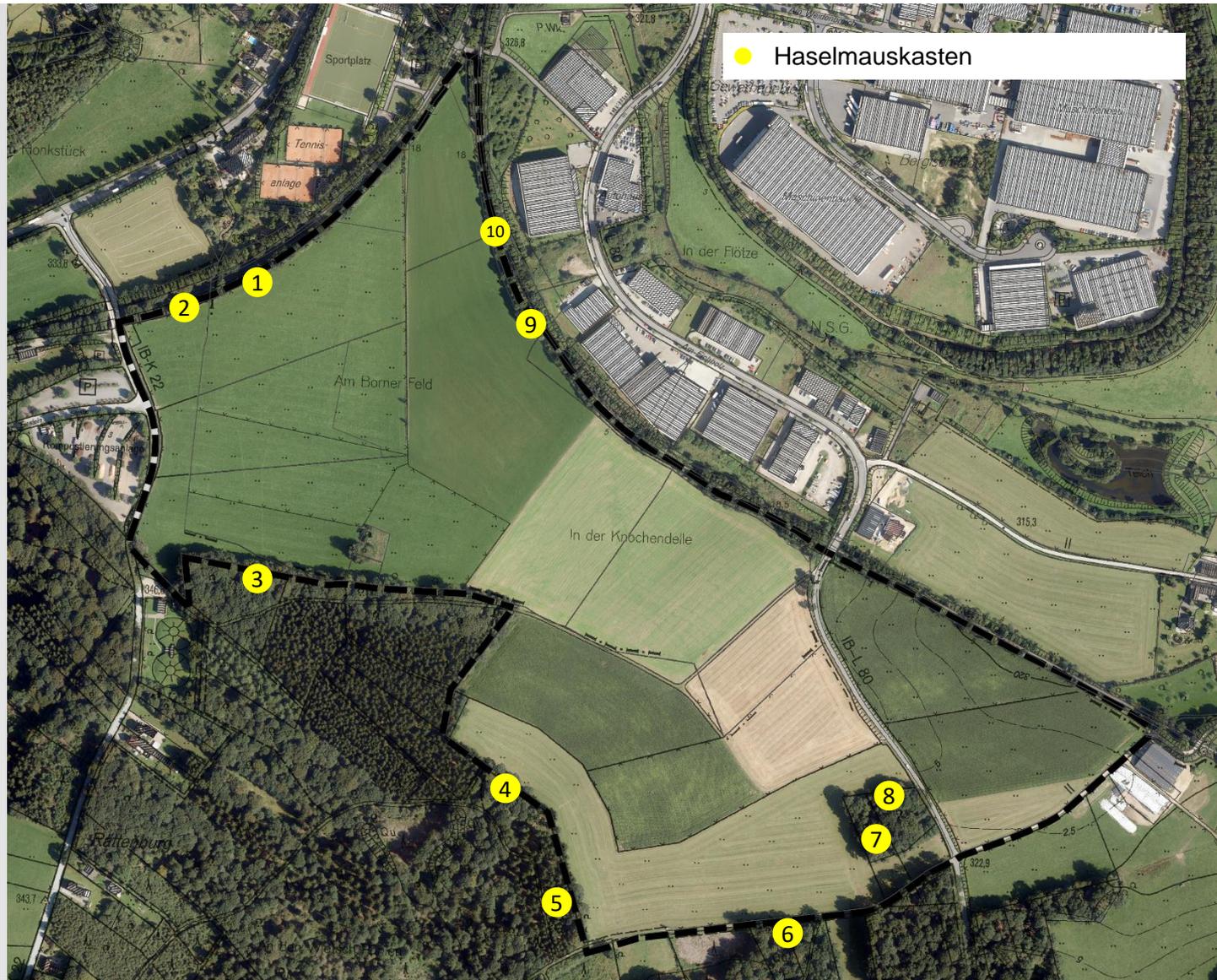
Kartierergebnisse Avifauna (2019)



Ergebnisse Fledermäuse (Detektorbegehung)

- Zwergfledermäuse (entlang der Gehölzstrukturen)
 - 399 Gesamtkontakte (lediglich Aussage über relative Häufung im Artspektrum/räumliche Verteilung, *keine* absolute Anzahl von Individuen!)
- Großer Abendsegler (2 Überflieger)
- Breitflügelfledermaus (1 Überflieger, 3 jagend)
- Pipistrellus-Arten (8 Überflieger)
- Myotis-Arten (2 Überflieger, 3 jagend)
- Keine Quartiere festgestellt

Kartierergebnisse Haselmaus (2019)





Ergebnisse Haselmaus

Nr. Karte	Ergebnisse der Kontrollen						
	07.05.19	24.05.19	21.06.19	16.07.19	19.08.19	22.09.19	09.10.19
1	Meisennest	Meisennest	Meisennest	Meisennest	Meisennest	-	-
2	-	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-	-
4	-	-	-	-	-	-	-
5	Eicheln und Rinde eingetragen	Mäusenest der Gattung Apodemus					
6	-	-	Wespennest	Wespennest	Wespennest	Wespennest	Wespennest
7	Mäusenest der Gattung Apodemus						
8	-	-	-	-	-	-	-
9	-	-	-	-	-	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-



Ergänzende Untersuchungen 2020:

Horstbaumkartierung und -besatzkontrolle im 300 m Radius

→ aufgrund von bekannten Rotmilanhorsten aus vergangenen Verfahren

Kartierergebnisse Horstbäume (2020)



- Horst Nr. 1: besetzt – Mäusebussard (120 m Abstand zu Gewerbegrundstücken)
- Horst Nr. 2: unbesetzt
- Horst Nr. 3: besetzt – Mäusebussard (100 m Abstand zu Gewerbegrundstücken)



V_{AR}1 Bauzeitenregelung für Fledermäuse in Bäumen

- Ökologische Baubegleitung: Besatzkontrolle; Abwarten, bis sich Tiere von selbst entfernen; Verschluss unbesetzter Höhlen; ggf. fachgerechte Versorgung verletzter Tiere

Empfehlung:

- Absicherung von Jagdhabitat entlang der Waldgrenze am Eifgenbach-Quellgebiet durch 35 m-breiten Grünstreifen + Einsatz insektenfreundlicher Leuchtmittel
- (artenschutzrechtlich nicht zwingenderforderlich, da
 - 1. kein „essenzielles“ Nahrungshabitat für lokale Populationen und
 - 2. keine störungsempfindlichen Arten vorhanden)

V_{AR2} Vogelfreundliche Gestaltung von Glasflächen

- Abwendung von Vogelschlag an Scheiben
- Glasflächen, die auf Gehölzstreifen ausgerichtet sind, sind kollisionsmindernd zu gestalten (Leitfaden „Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht“ der Schweizerischen Vogelwarte, Kategorie 1)

V_{AR4} Bauzeitenregelung für Wald- und Gebüschbrüter sowie Feldlerche

- Baufeldfreimachung/Beseitigung von Gehölzen ausschließlich außerhalb der Brut- und Aufzuchtzeiten (März bis September))

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gehölzentfernung	Grün	Grün	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot	Grün	Grün	Grün

 Eingriffe nicht möglich

 Eingriff möglich

V_{AR}3 Habitatoptimierung und Abstandsregulierung für Baumpieper

- Minderung negativer Einflüsse von Straßenverkehr und Gewerbe
- Abstand zw. Reviermittelpunkt und Baugrenze der Gewerbegrundstücke: mind. 100 m einhalten
- Grün umrandete Fläche (s. u.) innerhalb Plangebiet als für Baumpieper optimiertes Habitat anzulegen; geplante Straßen, Lagerflächen u. ä. *nicht* angrenzend an grün umrandete Fläche





A_{CEF}1 Habitatoptimierung für Feldlerche

- Anlage von 1 ha Ackerbrache durch Selbstbegrünung in Kombination mit mehrjährigen Schwarzbrachestreifen gem. Anwenderhandbuch Vertragsnaturschutz (Paket 5041)
- Verzicht auf Mahd von April – August
- Keine dichte Vegetationsdecke
- Ausreichend Abstand zu Störquellen
- Ausgleichsfläche sollte nicht weiter als 2 km vom Eingriffsort entfernt liegen

A_{CEF}2 Auflichtung von Wäldern/Waldrändern und Anlage von Krautsäumen

- alternativ zu V_{AR}3 (Habitatoptimierung/Abstandsregelung), um Funktionsverlust der Brutstätte von Baumpieper im räumlichen Zusammenhang zu vermeiden
- Auflichtung von dichten Waldbeständen *oder* Aufbau und Pflege von gestuften Waldrändern
- Flächenverfügbarkeit ist zu prüfen



A_{CEF}3 Optionales Anbringen von Fledermauskästen

- Anzuwenden, sofern während Ökologischer Baubegleitung ($V_{AR}1$) Fledermausquartiere festgestellt worden sind
- Fledermauskästen im räumlichen Zusammenhang (max. 1 km Entfernung) installieren
- Pro Verlust von einem Quartier = 5 Fledermauskästen



FROELICH & SPORBECK
UMWELTPLANUNG UND BERATUNG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

FROELICH & SPORBECK GmbH & Co. KG
Ehrenfeldstraße 34
44789 Bochum

www.froelich-sporbeck.de